

Vorwort

Wir leben in einem wundervollen Zeitalter der Synthese: Lowtech und Hightech verbinden sich. Das Wissen von gestern wird in Verbindung mit neuen Techniken und Produkten zum Know-how von morgen. Im medizinischen Alltag werden Patientinnen und Patienten, Ärztinnen und Ärzte und die Gesellschaft davon profitieren und die Ärztinnen und Ärzte von morgen werden weniger „Einzelkämpferinnen und Einzelkämpfer“, sondern „Teamplayerinnen und Teamplayer“ sein – auf Augenhöhe mit den Patientinnen und Patienten. Technische Neuerungen und interdisziplinäres Handeln machen es möglich. Vor allem die Menschen profitieren davon: weniger Krankenhaus, weniger Komplikation, weniger Schmerz, dafür aber: schnelle Genesung durch ein interdisziplinäres und integratives Zusammenspiel vieler Fachdisziplinen. Zunehmend wird dies in fachübergreifend organisierten themen- oder organspezifischen Kompetenzzentren erfolgen, die sich wie in meinem Institut für Mikrotherapie in Bochum und ehemaligen Lehrstuhl für Radiologie und Mikrotherapie der Universität Witten/Herdecke etablieren werden. Solche multidisziplinären ambulanten Kompetenzzentren z.B für die Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen als Brücke zwischen ambulanter und stationärer Versorgung fehlten bisher im Gesundheitssystem. Das wird häufig vergessen, wenn öffentlich über Innovationen diskutiert wird. Besonders auch aus diesem Grunde bin ich so begeistert über die Realisierung dieses zukunftsweisenden wissenschaftlichen Buchprojekts.

Ich danke Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, und Ihren Teams von ganzem Herzen, die Sie mit Ihrer großen medizinischen und wissenschaftlichen Erfahrung wesentlich zum Zustandekommen dieses so wichtigen Lehrbuches beigetragen haben. Eine hochkarätige Übersicht über den State of the Art mikroinvasiver Behandlungsmöglichkeiten der Wirbelsäule – eine hochmoderne Fortsetzung meines ersten Lehrbuches „Interventionelle Computertomographie“, das vor mehr als 30 Jahren erschienen ist.

Auch danke ich im Namen aller Autorinnen und Autoren sehr für die Geduld der verantwortlichen Personen des Georg Thieme Verlags, für die so gute Zusammenarbeit und die exzellente Ausstattung des Buchs. Ganz ganz herzlichen Dank, liebe Frau Susanne Huiss, stellvertretend für das gesamte Team!

Die mehrfachen Lockdowns und COVID-19-Erkrankungen haben eine nicht unwesentliche Zeitverschiebung verursacht. Trotzdem ist der Zeitpunkt der Publikation sehr gut, da Rückenschmerzen nach wie vor die Volkskrankheit Nr. 1 sind und besonders unter den Lockdown-Verhältnissen stark zugenommen haben. Das viele Sitzen zuhause bzw. im Homeoffice und die eingeschränkte Bewegung sowie die chronischen Fehlhaltungen durch die Nutzung von Handy und Tablet haben zu einer Zunahme der Rückenschmerzen in der Bevölkerung geführt – erschreckenderweise auch in jungen Altersgruppen.

Besonders bei chronischen Rückenschmerzen können alle betroffenen Menschen hochgradig von der Mikrotherapie profitieren, vor allem, wenn sie interdisziplinär behandelt werden. Denn Physio- und Osteopathie, Psychologie, Massagen, Entspannungstechniken und eine wirbelsäulenspezifische Ernährung sowie weitere komplementäre Behandlungsmethoden wie z. B. aus der Heilpflanzenkunde oder dem Therapiespektrum der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) gehören zu einem ganzheitlichen mikrotherapeutischen Therapieansatz der Wirbelsäule dazu.

Das Anliegen aller Autorinnen und Autoren war und ist es, mit diesem Lehrbuch zu neuen und innovativen Wegen zur Veränderung der operativen und schmerz- bzw. lokaltherapeutischen Medizin beizutragen. Insbesondere zur weiteren Miniaturisierung lokaler Behandlungsmethoden.

Wir sind davon überzeugt, dass wir hierzu eine wesentliche Grundlage speziell für die nächsten Ärztegenerationen geschaffen haben und hoffen, dass viele Aus- und Fortzubildende der verschiedensten Fachdisziplinen unsere allgemeinen und speziellen Mikrotherapie-Methoden erlernen und weiterentwickeln werden. Zum Wohle aller erkrankten Rückenpatienten weltweit.

Bochum, im Frühjahr 2023
Dietrich Grönemeyer